



Meisterschaftsordnung Obedience

1. Allgemeines

1.1. Der SGSV gibt sich in Durchführung des § 3.1 seiner Satzung nachfolgende Ordnung (als Meisterschaftsordnung Obedience bezeichnet). Diese Ordnung ist für alle Beteiligten verbindlich. Neben der SGSV-Satzung gelten zusätzlich die mit der Satzung in Zusammenhang stehenden Ordnungen. Zur Vereinfachung wird stellvertretend für die SGSV Obedience Meisterschaft/Jugendmeisterschaft immer die Bezeichnung SGSV OBM/JM genutzt.

1.2. Soweit personenbezogene Bezeichnungen in dieser Ordnung in der männlichen Form stehen, wird diese Form verallgemeinernd verwendet und bezieht sich auf alle Geschlechter.

2. Zweck, Zeitpunkt und Durchführung

2.1 Die SGSV OBM/JM ist die Spitzenveranstaltung aller Obediencesportler des SGSV. Bei der Vorbereitung, Ausrichtung und Durchführung haben Ausrichter, Veranstalter und Teilnehmer der Bedeutung dieser Veranstaltung Rechnung zu tragen. Die SGSV OBM/JM ist ein sportlicher Wettkampf aller im SGSV vereinigten Landesverbände (LV). Sie wird nach der gültigen Obedience Prüfungsordnung des VDH und aller angrenzenden Bestimmungen zur Durchführung von Hundesportprüfungen im dhv/VDH durchgeführt.

2.2 Die SGSV OBM/JM findet jährlich am 1. oder 2. Juniwochenende statt. Das genaue Wochenende wird zur laufenden SGSV OBM/JM für das Folgejahr bekannt gegeben. Eine Verlegung in einen anderen Zeitraum und/oder andere notwendige Abweichungen dürfen nur aus zwingenden Gründen erfolgen und sind seitens des SGSV-Vorstandes zustimmungspflichtig.

2.3 Die Meisterschaft findet möglichst im Wechsel in den Landesverbänden Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Berlin/Brandenburg statt. Die Landesverbände sind dem SGSV gegenüber verantwortlich und können die Vorbereitungen delegieren.

2.4 Der Veranstalter der SGSV OBM/JM ist der SGSV.

2.5 Der mit der Vorbereitung und Durchführung beauftragte Landesverband hat laufend und unaufgefordert dem zuständigen OfO SGSV über den Sachstand der Vorbereitung zu berichten, der seinerseits den geschäftsführenden Vorstand informiert.

2.6. Um eine weitestgehende Koordinierung auf allen Gebieten der Meisterschaft zu erreichen, ist der wesentliche Schriftverkehr nachrichtlich dem 1. Vorsitzenden des SGSV zuzustellen. Bei Verhandlungen, Gesprächen und Absprachen zwischen dem Vorstand und dem Ausrichter bestimmt der Vorsitzende das Vorstandsmitglied, das den SGSV bevollmächtigt vertritt.



Meisterschaftsordnung Obedience

3. Veranstaltungsleitung

Gesamtleitung	1. Vorsitzende des SGSV
Technische Leitung	OfO des SGSV
Koordinieren der Leistungsrichter und Ringstewards	OfO des SGSV
Prüfungsleiter	ausrichtender LV (Person)
bei teilnehmenden Jugendlichen	OfJ des SGSV
Öffentlichkeitsarbeit	OfÖ des SGSV
Wettkampfbüro	ausrichtender Verein, LV oder SGSV

4. Teilnehmer, Teilnahmevoraussetzungen, Meldung

4.1. An der SGSV OBM/JM kann jedes SGSV-Mitglied mit dem Hund teilnehmen, mit dem es alle notwendigen Qualifikationsbedingungen erfüllt hat.

4.2. Die SGSV OBM/JM soll vor allem das Leistungsniveau der Klasse 3 sowie den Leistungsstand der Jugendlichen im Verband widerspiegeln. Um den Nachwuchsteams im Obedience Rechnung zu tragen, wird die SGSV OBM/JM in allen FCI-Klassen durchgeführt.

4.3. Die Qualifikationsprüfungen zur SGSV OBM/JM sind in SGSV - Mitgliedsvereinen abzulegen und auf der SGSV-Leistungsurkunde zu dokumentieren.

4.4. Der OfO SGSV legt Beginn und Ende des Qualifikationszeitraumes sowie die Qualifikationsbedingungen fest. Diese werden zur laufenden SGSV OBM/JM für das Folgejahr veröffentlicht.

4.5. Die Meldung zur Teilnahme an der SGSV OBM/JM erfolgt durch den Hundeführer an den zuständigen Landesverband mit Meldeformular und Kopie der Leistungsurkunde mit Qualifikationsnachweis, bei Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zusätzlich die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Die OfO der Landesverbände melden gesammelt bis zum Meldeschluss an den OfO SGSV.

5. Startplatzvergabe, Kleiderordnung

5.1 Die Startplatzvergabe zur SGSV OBM/JM erfolgt durch den OfO SGSV. Die Meldungen für die Klasse 3 und der JM werden bevorzugt. Es erfolgt keine Zuteilung von Teilnehmerkontingenten an die Landesverbände.



Meisterschaftsordnung Obedience

5.2. Wird das Startkontingent (SGSV OBM in der Klasse 3 zzgl. JM in den Klassen 1 bis 3) nicht ausgeschöpft, werden die freien Startplätze auf die Klasse 2 und ggf. die Klasse 1 aufgeteilt. Dabei sind die ermittelten Landesmeister in den jeweiligen Nachwuchs-Klassen gesetzt, die restlichen Startplätze werden nach Leistungsprinzip vergeben.

5.3 Die Teilnehmer sind für die eigene körperliche Leistungsfähigkeit und für die Gesundheit ihrer Hunde eigenverantwortlich. Sie haben die erforderlichen veterinärämlichen Unterlagen mitzuführen.

5.4. Alle Teilnehmer der SGSV OBM/JM starten in sportlicher Kleidung (schwarze Hose, weißes Oberteil oder Landesverbandskleidung).

6. Organisation, Verteilung der Aufgaben

6.1. Aufgaben des SGSV

- Erstellen und Veröffentlichen der Ausschreibung durch OfO SGSV
- Berufung der Leistungsrichter und Ringstewards durch OfO SGSV
- Zuarbeit Grußwort zum Katalog
- Durchführung der Eröffnung und Siegerehrung in Absprache mit dem Ausrichter

6.2. Aufgaben des LV/ Ausrichter

- Bereitstellung und PO gerechte Vorbereitung des Geländes, Bereitstellung aller erforderlichen Geräte (Hürden, Pylonen, usw.) und sonstigen Materialien (Apportel, Suchhölzer, usw.) zur Durchführung des Wettkampfes
 - Organisation der Meldestelle
 - Bereitstellung des erforderlichen technischen Equipments für Eröffnung und Siegerehrung (Lautsprechanlage, usw.)
 - Stellung aller erforderlichen Helfer, Ringhelfer inkl. Helferplan
 - Erstellen eines Katalogs (auch digital möglich)
 - Erstellung und Veröffentlichung der Startliste und des Zeit- und Ablaufplanes in Absprache mit OfO SGSV und Ergebnislisten
 - Unterstützung bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
 - Beschaffung Startnummern, Pokale/Urkunden/ Schleifen für Teilnehmer sowie Ehrengaben
 - Einholung und Nachweis aller erforderlichen Genehmigungen und Zustimmung von Behörden
 - Nachweis bestehende Haftpflichtversicherung/en (Veranstaltender Verein)
-
- Sicherstellung, dass sowohl für die leiblichen Belange als auch für die sanitären Anlagen für Aktive und Zuschauer ausreichend und zumutbar gesorgt ist



Meisterschaftsordnung Obedience

- Überwachung der Einhaltung aller zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültigen ordnungs- und veterinärämtlichen Bestimmungen

7. Finanzen

Die Finanzierung der Meisterschaft regelt die Finanzordnung des SGSV.

8. Verschiedenes

Neben der SGSV-Obedience-Meisterschaft in der Klasse 3 und der SGSV-Obedience-Jugendmeisterschaft in den Klassen 1 bis 3 erfolgt bei freiem Kontingent an Startplätzen zur SGSV-Obedience-Meisterschaft eine Ermittlung des besten Nachwuchsteams in den Klassen 2 und 1. Bei der Ausrichtung und Durchführung haben Ausrichter und Veranstalter diesem Umstand Rechnung zu tragen. Zudem ist es dem Ausrichter freigestellt, sofern es die Starterzahlen und der Zeitplan zulassen, eine offene Obedienceprüfung in der Beginner-Klasse auszuschreiben.

Diese Ordnung wurde am 14.9.2022 vom SGSV-Vorstand beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Alle bis dahin vorhandene Ordnungen verlieren ihre Gültigkeit.

1. Vorsitzender SGSV

Mirko Jablinski